

Sonntag, 20. März 2022, 16.00 Uhr
Yehudi Menuhin Forum Bern

Domenico Scarlatti (I, 1685-1757)
Stabat Mater
für 10 Stimmen und Continuo

Dazu : Bach-Choräle

Abschlusskonzert des Moduls im Rahmen der Chorleitungsausbildung CH II

Mitwirkende :

Kernchor : Gabrielichor Bern + Zuzüger

Continuogruppe :

- Cello : Kathrin Bögli
- Orgel : Vincent Perrenoud

Leitung : Studierende der CH II-Dirigierausbildung, EducARTES Bern

Dozent : Gonzague Monney

Eintritt frei – Kollekte

LOGOS

Programm des Konzerts :

BACH-CHORÄLE :

- Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn
- Dein Will gescheh
- Befiehl du deine Wege
- O grosse Lieb
- Jesu, meine Freude
- In meines Herzens Grunde

in *Johannes-Passion*
in *Johannes-Passion*
in *Matthäus-Passion*
in *Johannes-Passion*
in der gleichnamigen Motette
in *Johannes-Passion*

Leitung : Camille Guillod
Ltg. : Céline Latour
Ltg. : Alain Carron
Ltg. : Lydiane de Graffenried

SCARLATTIS STABAT MATER :

- 1. Stabat Mater
- 2. Cujus animam gementem
- 3. Quis non posset
- 4. Eja Mater, fons amoris
- 5. Sancta Mater, istud agas
- 6. Fac me vere tecum flere
- 7. Juxta crucem
- 8. Inflammatus
- 9. Fac tu animae
- 10. Amen

Ltg. : Camille Guillod
Ltg. : Alain Carron
Ltg. : Lydiane de Graffenried
Ltg. : Céline Latour

Text und Übersetzung des *Stabat Mater* :

Text (Latein)	Deutsche gereimte Übertragung
1. Stabat Mater dolorosa juxta Crucem lacrimosa dum pendeat Filius.	Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint' von Herzen, als ihr lieber Sohn da hing.
2. Cujus animam gementem, contristatam et dolentem pertransivit gladius.	Durch die Seele voller Trauer, seufzend unter Todesschauer, jetzt das Schwert des Leidens ging.
O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta, Mater Unigeniti.	Welch ein Schmerz der Auserkornen, da sie sah den Eingebornen, wie er mit dem Tode rang.
Quae maerebat et dolebat, et tremebat, dum videbat nati poenas inclyti.	Angst und Trauer, Qual und Bangen, alles Leid hielt sie umfängen, das nur je ein Herz durchdrang.
Quis est homo, qui non fleret, Christi Matrem si videret in tanto supplicio ?	Wer könnt' ohne Tränen sehen Christi Mutter also stehen in so tiefen Jammers Not?
3. Quis non posset contristari, Christi Matrem contemplari. Dolentem cum Filio ?	Wer nicht mit der Mutter weinen, seinen Schmerz mit ihrem einen, leiden bei des Sohnes Tod?
Pro peccatis suae gentis vidit Jesum in tormentis et flagellis subditum.	Ach, für seiner Brüder Schulden sah sie ihn die Marter dulden, Geißeln, Dornen, Spott und Hohn.
Vidit suum dulcem natum moriendo desolatum, dum emisit spiritum.	Sah ihn trostlos und verlassen an dem blut'gen Kreuz erblassen, ihren lieben, einz'gen Sohn.
4. Eja Mater, fons amoris, me sentire vim doloris fac, ut tecum lugeam.	Gib, o Mutter, Born der Liebe, dass ich mich mit dir betrübe, dass ichühl' die Schmerzen dein.
Fac, ut ardeat cor meum in amando Christum Deum, ut sibi complaceam.	Dass mein Herz von Lieb' entbrenne, dass ich nur noch Jesus kenne, dass ich liebe Gott allein.
5. Sancta Mater, istud agas, crucifixi fige plagas cordi meo valide.	Heil'ge Mutter, drück die Wunden, die dein Sohn am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein.
Tui nati vulnerati, tam dignati pro me pati, poenas mecum divide.	Ach, das Blut, das er vergossen, ist für mich dahingeflossen; lass mich teilen seine Pein.
6. Fac me vere tecum flere, crucifixo condolere, donec ego vixero.	Lass mich wahrhaft mit dir weinen, mich mit Christi Leid vereinen, solang mir das Leben währt.

<p>7. Juxta crucem tecum stare, et me tecum sociare in planctu desidero.</p> <p>Virgo virginum praeclara, mihi jam non sis amara : fac me tecum plangere.</p> <p>Fac, ut portem Christi mortem, passionis fac consortem, et plagas recolare.</p> <p>Fac me plagis vulnerari, crucem hac inebriari, ob amorem Filii.</p> <p>8. Inflammatus et accensus, per te, Virgo, sim defensus in die judicii.</p> <p>Fac me cruce custodiri, morte Christi praemuniri, confoveri gratia.</p> <p>Quando corpus morietur, 9. Fac, ut animae donetur paradisi gloria, amen.</p> <p>10. Amen.</p>	<p>Unterm Kreuz mit dir zu stehen, unverwandt hinaufzusehen, ist es, was mein Herz begehrt.</p> <p>O du Jungfrau der Jungfrauen, wollst in Liebe mich anschauen, dass ich teile deinen Schmerz.</p> <p>Dass ich Christi Tod und Leiden, Marter, Angst und bittres Scheiden fühle wie dein Mutterherz.</p> <p>Lass mich tragen seine Peinen, mich mit ihm am Kreuz vereinen, trunken sein von seinem Blut.</p> <p>Dass nicht zu der ew'gen Flamme der Gerichtstag mich verdamme, steh, o Jungfrau, für mich gut.</p> <p>Christus, um der Mutter Leiden gib mir einst des Sieges Freuden nach des Erdenlebens Streit.</p> <p>Jesus, wann mein Leib wird sterben, lass dann meine Seele erben deines Himmels Seligkeit, amen.</p> <p>Amen.</p>
--	---